



Der Schulleiter

An alle

Eltern,
Schülerinnen und
Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiter/-innen,
Freunde und Förderer
des Gymnasiums
Hochdahl und
alle Leserinnen und
Leser

Schulbrief Nr. 11

Schuljahr 2009/2010,
Dienstag, 12. Januar 2010

Liebe Leserinnen und liebe Leser !

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein
gutes Neues Jahr 2010.**

**Ich wünsche Ihnen viel Glück und
Gesundheit und dass alle guten Wünsche in
Erfüllung gehen mögen.**

**Ich wünsche unseren Schülerinnen und
Schülern viel Erfolg beim Lernen und
eine ausdauernde und gute
Leistungsbereitschaft, um persönliche Ziele
in konkreten Schritten erfolgreich zu
erreichen.**

**Ich wünsche uns allen, dass wir mit
Optimismus und einer positiver Einstellung in das neue Jahr starten und dass
wir unsere Schule gemeinsam auf einem „guten Kurs“ halten.
Mit freundlichen Grüßen**

Dieter Smolka

**Ein gutes, gesundes,
glückliches und
erfolgreiches**

Neues Jahr 2010

Inhalt:

- **Individuelle Förderung**
- für besonders begabte
Schüler/-innen
- für Schüler/-innen mit
Lernschwierigkeiten in einzelnen
Fächern
- **Kooperation mit Firma Grundfos**
- **Konzert vom Trillser Kirchturm**
- **Bericht über Rechtskunde-AG**
- **Ganzttag – Übungsstunden,
Förderkurse etc.**
- **Herr Rübiger-Stratmann, Suchthilfe
BIZ, lädt ein**
- **Kurzmitteilungen**
Infoabend für Grundschulleitern, SV
informiert, Abi-Übungsklausuren,
etc.
- **Schlagzeilen, die wir uns in 2010
wünschen**

Individuelle Förderung am Gymnasium Hochdahl

Von Brigitte Wirtz

Für „Kinder von heute“ bedeutet Schule nicht nur eine Stätte zum Lernen, sondern sie bietet auch Realisationsmöglichkeiten für Freizeitinteressen, Unterstützung bei Lernschwierigkeiten sowie Erleben sozialer Kontakte. Individuelle Förderung bedeutet so Förderung in vielen Persönlichkeitsbereichen.

Durch die Vielfalt des Förderangebotes am Gymnasium Hochdahl wird diesem Umstand Rechnung getragen. So gibt es zahlreiche Förderangebote sowohl für Schüler/innen mit besonderen Stärken als auch für solche mit Leistungsschwächen.

Teil 1

Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen – Ziele, Grundgedanken, Realisation

Ziele und Grundgedanken

Ziele dieser individuellen Förderung sind Entdeckung und Stärkung von Interessen und damit auch Ausbau vorhandener Begabungen.

Schüler/innen können sich außerhalb des regulären Unterrichts besonderen Aufgaben widmen und ihren individuellen Interessen nachgehen. Leistungsanreize sind zu sehen in der Teilnahme an Wettbewerben, im Erlangen von Zusatzqualifikationen, in der Vorbereitung von Aufführungen, in Projektarbeiten wie der künstlerischen Ausgestaltung von Räumen sowie in der Übernahme von Verantwortung für jüngere Schüler/innen.

Im Allgemeinen suchen sich die Schüler/innen je nach Interessenslage ihre Wirkungsbereiche aus, wichtig erscheint aber auch, mehrere Interessengebiete erst einmal kennen zu lernen und auf dieser Grundlage latent vorhandene Begabungen zu entdecken.

Realisation

Am Gymnasium Hochdahl gibt es in den verschiedensten Fachbereichen eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften. Der Bogen geht von der Mathematik und den Naturwissenschaften, inklusive der Informatik, über die Sprachen bis hin zum künstlerischen Bereich der Kunst und der Musik sowie zum Sport.

Oftmals waren und sind AG-Teilnehmer bei Wettbewerben sehr erfolgreich, so z.B. bei der **Mathe-Olympiade:**

Von den 121 Teilnehmern aus 6 Schulen des Südkreises Mettmann kamen 2009 20 aus Hochdahl und errangen in Langenfeld insgesamt 13 Preise! Aber es gab nicht nur Preise. Von den 7 Plätzen, die dem Südkreis Mettmann für die Landesrunde zur Verfügung stehen, konnten fünf an Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hochdahl vergeben werden! Sie erreichten die maximale Anzahl von Punkten und werden sich deshalb im Februar bei der dritten Runde auf Landesebene in Neuss mit den besten Schülerinnen und Schülern aus ganz NRW messen dürfen.

Weitere Gelegenheiten sich zu messen, bieten sich

- beim 12. Mathe-Wettbewerb des Schulzentrums im Januar 2010 (Klassen 5 und 6)
- beim Mathematik Känguru-Wettbewerb am 18.3.2010
- beim Mathematik Online-Team-Wettbewerb im Juli 2010
- bei der 50. Mathematik Olympiade im Herbst 2010
- beim Informatik-Biber

Der **Informatik-Biber-Wettbewerb** ist ein internationaler Wettbewerb im Multiple-Choice-Format. Die Aufgaben sind unterhaltsam und weisen häufig einen konkreten Bezug zum Alltag auf. Dennoch ist ihr Gehalt anspruchsvoll. Auf diese Weise werden Berührungsängste mit dem noch jungen Fach Informatik abgebaut und neue Erkenntnisse zu seinen Inhalten gewonnen.

Der Informatik-Biber wird in vier Altersstufen durchgeführt: Klassen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10 und in den Stufen 11 bis 13. Von den insgesamt 18 Aufgaben in jeder Altersgruppe sind 6 einfach, 6 mittelschwer und 6 schwer. Die kurzen Fragen, meist im Multiple-Choice-Format, lassen sich ohne Informatik-Vorkenntnisse beantworten. Vielmehr ist strukturiertes und logisches Denken gefordert.

Ganz besonders werden mit den Aufgaben auch Mädchen angesprochen. Denn gerade im Alter von 10-12 Jahren ist es wichtig, Mädchen an die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) heranzuführen. Der hohe Anteil von Schülerinnen im letzten Jahr von über 40% ist daher großer Anlass zur Freude.

Die Aufgaben des Informatik-Bibers lassen sich optimal nutzen, um in kurzer Zeit einen Überblick über verschiedene Fragestellungen der Informatik zu geben. Sie sind jedoch bewusst für eine weiterführende Beschäftigung mit Informatik über den Wettbewerb hinaus angelegt. Von unserer Schule haben in diesem Jahr 160 Schüler/innen an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die vorderen Plätze teilen sich dabei gleichermaßen Jungen und Mädchen.

Für diejenigen Schüler/innen, die ein tiefer gehendes Interesse an den Naturwissenschaften haben, bieten wir in Klasse 8 und 9 (bei G9 in Klasse 9 und 10) einen Differenzierungskurs **Chemie/Physik** an. Eine weitere Förderung sehen wir in der Unterstützung von naturwissenschaftlichen Wettbewerben durch die Schule. So sind in den Jahren 2002 bis 2009 zahlreiche Erfolge erzielt worden, wie die folgende Übersicht verdeutlicht:

- 2002: **Erster Platz** des Differenzierungskurses Chemie/Physik beim Wettbewerb der **Ingenieurkammer Bau NRW**. Es musste aus vorgegebenen Materialien ein möglichst stabiler Turm gebaut werden.
- 2003: **Bundessieg** des Differenzierungskurses Chemie/Physik bei einem Wettbewerb der **Europäischen Kommission**, verbunden mit einem Preisgeld von 2500 €. Hier ging es um die Gestaltung von verbraucherfreundlichen Etiketten.
- 2004: **Erster Platz** des Differenzierungskurses Chemie/Physik bei einem Wettbewerb der **RWTH Aachen** verbunden mit einem Preisgeld von 2000€. Die Schüler bauten ein Rastertunnelmikroskop.
- 2005: Unsere Schule hat beim **Hugo-Henkel-Preis**, der von der Firma Henkel KGaA ausgeschrieben wurde, den mit 1000 Euro dotierten **vierten Platz** erreicht. Mit ihm werden schulische Konzepte ausgezeichnet, die die naturwissenschaftliche und technische Bildung an Schulen fördern.
- 2005: Bei Auswahlverfahren für die internationale **Chemieolympiade** sind eine Schülerin und ein Schüler des Chemie LK 13 erfolgreich in die **zweite Runde** gekommen. Damit zählen sie zu den 20 besten Teilnehmern Nordrhein-Westfalens.
- 2008: Drei Schülerinnen unserer Chemiekurse (GK 11 und LK 12) haben sich erfolgreich bei der **Chemieolympiade 2008** beteiligt. Sie haben sich mit großem Engagement mit den anspruchsvollen Aufgaben der ersten Runde auseinandergesetzt und sich so für die Teilnahme an der **zweiten Runde** qualifiziert.
- 2009: Eine Schülerin der Jahrgangsstufe 13 hat sich erfolgreich bei der **Chemieolympiade 2009** beteiligt. Sie hat sich mit großem Engagement mit den anspruchsvollen Aufgaben der ersten Runde auseinandergesetzt und sich so für die Teilnahme an der **zweiten Runde** qualifiziert.

2010: Eine Schülerin gehört zu den 20 besten Wettbewerbsteilnehmern der zweiten Runde der **Internationalen Chemie-Olympiade 2010 in Nordrhein-Westfalen**. Sie hat sich damit für das Landesseminar qualifiziert.

Generell informieren wir die Schülerinnen und Schüler der Chemiekurse ab Jahrgangsstufe 11 über die **Chemieolympiade** und treffen uns in unregelmäßigen Abständen nach Bedarf mit den Teilnehmern, um ihnen bei der Erarbeitung der zum großen Teil über den Unterrichtsstoff hinausgehenden Grundlagen zur Bearbeitung der Aufgaben zu helfen.

Am **Bundeswettbewerb Latein** nehmen fast jedes Jahr 3- 4 Schüler/innen unserer Schule teil. Hierdurch zeigt sich, dass auch in diesem Fach ein exzellentes Niveau angestrebt und erreicht wird.

In **Französisch** sind seit 2007 schon eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern darauf vorbereitet worden, sich der international angesehenen und vom französischen Erziehungsministerium gestalteten **DELF-Prüfung** (Diplôme d'Etudes en Langue Française) erfolgreich zu unterziehen. Darüber hinaus werden motivierte und interessierte Schüler stets zur Teilnahme an **Wettbewerben (Deutsch-Französischer Tag, Prix des Lycéens Allemands u.a.)** ermuntert und dabei unterstützt.

An den **Kreismeisterschaften im Fußball** nehmen in diesem Jahr fünf Mannschaften unserer Schule teil. Im letzten Jahr gewann die Mädchenfußball A-Jugend sowohl die Stadt- als auch die Kreismeisterschaft.

Die Bereitschaft und die Fähigkeit unserer Schüler und Schülerinnen, selbst Verantwortung zu übernehmen, zeigen sich auch in Arbeitsgemeinschaften wie dem **Flag Football**, wo ältere Schüler/innen die jüngeren betreuen. Darüber hinaus spielt auch hier die recht erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben eine große Rolle.

Unsere außergewöhnlich talentierten **Turnerinnen**, die beim TSV Hochdahl trainieren, haben viele landes- und bundesweite Erfolge erzielt. Die außergewöhnlichen **Tänzerinnen**, die bei der Tanzschule Graf ausgebildet werden, überzeugen mit herausragenden sportlichen Leistungen, auf die wir stolz sind.

Wie engagiert sich Schüler/innen neben der normalen Unterrichtszeit für die Vorbereitung von Aufführungen einsetzen, zeigen jedes Jahr die hervorragenden musikalischen Veranstaltungen der „**Song Group**“.

Dies ist ein Musikprojekt, das von Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 10-13 geleitet wird und von einem



Lehrer (Herrn Stahmer) ehrenamtlich betreut wird. Aber der überwiegende Teil der inhaltlichen und praktischen Leitungs- und Probenarbeit erfolgt durch das Schüler-Leitungsteam.



Die Song Group versammelt Sängerinnen und (bisher leider nur wenige) Sänger aus den Jahrgangsstufen 7-13, die (in der Regel ein- bis dreistimmige) Songs, Lieder und Chansons aus der Zeit von ca. 1900 bis 2009 singen möchten.

Normalerweise mündet die Probenarbeit jährlich in eine Abend- und Aula-füllende Veranstaltung, bei der die erarbeiteten Musikstücke in eine Musical-ähnliche, selbst geschriebene Rahmenhandlung

eingefügt werden. Gegenwärtig singt die Song Group schon im elften Jahr mit dem oben beschriebenen Prinzip, was bedeutet, dass schon mehrere „Generationenwechsel“ im Leitungsteam bewältigt werden konnten, was für Schüler/innen-Projekte eine ungewöhnliche Beständigkeit zeigt.

Ebenso erfolgreich ist die „**Big Band**“, die ebenfalls seit fast 10 Jahren existiert und seit vielen Jahren von Christoph Stephan, einem ehemaligen Schüler geleitet wird, der 2004 am Gymnasium Hochdahl sein Abitur absolviert hat. In dieser Band spielen sowohl ehemalige als auch jetzige Schüler und Schülerinnen.



Die **künstlerische Gestaltung der Schulräumlichkeiten** verdeutlicht das Engagement der Schüler/innen, denn diese dürfen hier, wenn auch unter Beachtung der räumlichen Vorgaben, ihrer Kreativität freien Raum lassen.



Schulverschönerung im Gymnasium Hochdahl

Begibt sich der Besucher das Gymnasiums Hochdahl durch die verwinkelten Gänge des Schulgebäudes, weicht die nüchterne Architektur der siebziger Jahre den allorts erscheinenden Wandbildern.

Diese Gemälde sind in ihrer Vielfalt der Themen und Darstellungsweisen auch Ausdruck der Vielfalt im Schulleben.

Schülerinnen und Schüler arbeiten seit vielen Jahren in den Arbeitsgemeinschaften zur Schulverschönerung mit und erleben dort nicht nur Teamgeist und das Erlernen technischer Fertigkeiten, sondern haben hier die Möglichkeit und Chance ihre Begabungen in der künstlerischen Arbeit auszubauen oder neu zu entdecken. Die Kreativität in Verbindung mit der Identifikation mit der eigenen Schule spielen hierbei eine wichtige Rolle. Ganz nebenbei erfahren die Schülerinnen und Schüler eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Die Wandbilder sind keine Kritzeleien oder schnelle Graffities, sondern Gemälde, die in vielen Arbeitsstunden von den Schülerinnen und Schülern konzipiert und ausgearbeitet wurden und weiterhin werden.

Wir Eltern sind hochofret über diese Möglichkeiten, die unsere Kinder auch im künstlerischen Bereich noch weiter fördern und wir freuen uns auf neue Werke.

Christine Schöpfner
Vorsitzende der Schulpflegschaft

Von absoluter Wichtigkeit für die Schule sind die **Sanitätsdienste**, die mit einem großen sozialen Engagement durchgeführt werden.

Die **Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen** zur Förderung unserer Schüler wird den Möglichkeiten der Schule entsprechend unterstützt, wie dies z.B. bei unseren hervorragenden Turnerinnen der Fall ist, die an Wettbewerben auf Bundesebene teilnehmen. Dies gilt auch für Hochbegabte in anderen Bereichen, wie z.B. für Musizierende im Bundesjugendjazzorchester.

Die an unserer Schule angebotenen Arbeitsgemeinschaften ermöglichen es unseren Schülerinnen und Schülern, individuelle Interessen und Begabungen weiter auszubauen.

Zurzeit werden folgende Arbeitsgemeinschaften angeboten:

Arbeitsgemeinschaften im 1. Halbjahr 2009 /2010

WAS?	FÜR WEN ?	WO ?	WANN ?
Sanitätsdienst 1 – Herr Behrens / Herr Stahmer	Jgst. 9 – 13	Sanitätsraum	Do. 13.30 – 14. 30
Sanitätsdienst 2 Herr Behrens / Herr Stahmer	Jgst. 9 (Anfänger)	Sanitätsraum	n. V.
Big Band Christoph Stephan	Jgst. 6 – 13	n. V.	n. V.
Orchester Herr Nitsche	Jgst. 5 – 13	PZ	Mo.18.00 – 19.30
Chor Frau Krebs	Jgst. 5	109	Fr. 7. Std.
Chor Herr Corke	Jgst. 6	PZ	Fr. 7. Std.
Song Group Herr Stahmer und Team	Jgst. 7 – 13	PZ oder M 107	Mo.13.30 – 15.00
Schulzeitung Herr Schams	Jgst. 5 – 13	Bücherei	n. V.
Mathematik-AG Frau Meise	Jgst. 5 – 9	507	Do, 7. Stde.
AG Homepage Herr Herrmann	S I und S II	427	Di. 7. Std.
Kunst Herr Rabbe	Jgst. 9 – 13	K 537	Di. 13.30 – 17.00
Volleyball Herr Trostorf	Jgst. 5 – 13	TUH 1	Do. 15.45 – 17.15
Fußball Herr Muth	Mädchen: Jgst. 5 – 13; Jungen: 7-13 Jg	Halle / Platz	Di. 13.30 – 15.00
Basketball-AG Herr Abdelazim	alle Jahrgänge	Halle	vgl. Aushang
Tennis-AG (Frau Klappert, Frau Helduser, Herr Augustin)	Jgst. 5-10	TC Erkrath 84, Johannesberger Str.	Di, 15.00 – 16.00
Flag-Football Frau Lorenz	Jgst. 5 – 13	Halle / Platz	Mi. 13.30 – 15.00
Latein – AG / Bundeswettbewerb Fremdsprachen Herr Becker-Lavanoux	Jgst. 10	Bücherei	Di. 13.30 – 14.15
DELFFranzösisch Frau Behr	Jgst. 8 – 10	401	Di. und Do. jeweils in d. 8.. Std.*
AG English Conversation Herr Corke	S II	404	Di. 7. Std.
Video-AG (Christian Schulze,10c)	Jgst,7	n.V.	n.V.
Tanz-AG J.Koch, J.Rose, Chr.Brockerhoff-Jgst.12, Hr. Gerlach	SII	PZ	Fr.14.30-15.45
Rechtskunde-AG 1 Herr Knitsch	Jgst. 10	402	Mo. 16.00 – 17.30
Rechtskunde- AG 2 Herr Wacker	Jgst. 10	419	Mo. 16.00- 17.30
Rechtskunde-AG 3 Herr Zweigle	Jgst, 10	401	Mo. 16.00 -17.30

Universitäts-Vorbereitungskurse: Ebenfalls unterstützen und ermöglichen wir die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern, die spezielle Universitätsvorbereitungskurse besuchen, so zum Beispiel die Junior Management School in Leverkusen. Diese Kurse, an denen einige Schüler aus der Oberstufe teilnehmen, bereiten auf das Universitätsstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre / Management vor.

Wir beabsichtigen, durch eine mögliche Kooperation mit benachbarten Hochschulen, besonders begabten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an diesen Kursen zusätzlich zum Schulunterricht zu ermöglichen. Hier sind allerdings noch weitere Planungsgespräche erforderlich.

Unsere Kooperation mit Firmen (z.B. Firma Grundfos) und anderen Institutionen (z.B. Volkshochschule und Jugendmusikschule Erkrath, Kreissparkasse, Raiffeisenbank etc.) tragen ebenfalls dazu bei, dass individuelle Begabungen und Interessen (z.B. Börsenspiel der Kreissparkasse) gefördert und gestärkt werden.

Teil 2

Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten und Leistungsdefiziten – Ziele, Grundgedanken, Realisation

Ziele und Grundgedanken

Ziele der individuellen Förderung sind Stärkung von Selbstbewusstsein und Eigenverantwortlichkeit sowie Veränderungen im Lernverhalten mit daraus resultierender Leistungsverbesserung.

Schüler/innen, die langsam lernen oder gar Minderleistungen aufweisen, verlieren nach einer gewissen Zeit die Lust am Lernen gänzlich, wenn der Lernabstand zu den Mitschülern zu groß wird. Durch Leistungsdefizite sind sie oftmals versetzungsgefährdet oder wiederholen bereits die Jahrgangsstufe. Daher bedürfen solche Schüler/innen einer besonderen Aufmerksamkeit, damit eine negative Schulerfahrung sich nicht verstärkt und zur Schulmüdigkeit wird. Vielmehr gilt es, Frustrationen abzubauen, erneut Zielvorstellungen zu entwickeln und diese Schritt für Schritt zu realisieren. Entsprechende – auch kleine - Erfolge können die Einstellung vermitteln, dass es sich lohnt, Schwierigkeiten zu überwinden und Resignation kein Lösungsweg für ein Problem sein kann. Selbst wenn manchmal nicht alle hochgesteckten Ziele erreicht werden können, so trägt sicherlich das Gefühl, seitens der Schule betreut zu werden, auch dazu bei, Schule positiv zu erleben und somit die Basis für zukünftiges Lernen zu schaffen. Wichtig hierbei erscheint, dass die Teilnahme am Förderunterricht nicht als persönliches Defizit empfunden wird. Stärke zeigt vielmehr derjenige, der seine Schwächen kennt und zu ihrer Überwindung entsprechende Hilfen annimmt.

Am Gymnasium Hochdahl gibt es zahlreiche Fördergruppen von maximal 10 Schülern, die in der Regel von Fachlehrern unterrichtet werden, die nicht auch gleichzeitig den regulären Fachunterricht durchführen, sodass einerseits eine gewisse Distanz zum Unterrichtsgeschehen eingehalten wird, aber andererseits genug Erfahrung mit Unterricht besteht, um die individuelle Situation eines Kindes zu erkennen, schulische Situationen einzuschätzen und schulintern schnell Kontakt zu den entsprechenden Fachlehrern/Fachlehrerinnen herzustellen. Voraussetzung für ein Gelingen des Förderunterrichtes ist ein frühzeitiges Eingreifen bei Lernschwierigkeiten sowie eine positive Einstellung zum Förderunterricht von Schülern, Eltern und Lehrern.

Daher beginnt der Förderunterricht schon zum Anfang des neuen Schuljahres, um mögliche Defizite aus dem letzten Schuljahr aufarbeiten zu können und um vor allem auch zum eigenständigen Lernen hinzuführen. Förderunterricht kann nicht nur als „Feuerwehrrfonds“ angesehen werden, um kurz vor dem Zeugnisternin die nächste Klassenarbeit vorzubereiten und damit eine drohende Minderleistung zu umgehen. Die Teilnahme am Förderunterricht ist durchaus längerfristig konzipiert, allerdings kann auch innerhalb eines Kurshalbjahres der Kurs gewechselt werden. Die Förderkurse finden nachmittags in der 8. und 9. Stunde statt, die Gruppenstärke ist in der Regel niedrig gehalten; die maximale Schülerzahl pro Kurs beträgt 10 Schüler. Während einige Kurse bereits zu Schuljahresbeginn die maximale Kursstärke aufweisen, kann an anderen Kursen auch noch nach den ersten Klassenarbeiten teilgenommen werden.

Der Förderunterricht soll beim Lernen helfen, denn in diesem Unterricht können spezifische Arbeitsweisen eines Faches eingeübt werden und Schritt für Schritt dann Wissenslücken geschlossen werden. Der Förderlehrer/die Förderlehrerin wird die Schüler/innen hierbei immer unterstützen, aber auch diese sollten Verpflichtungen wie den regelmäßigen Besuch des Förderkurses sowie die Anfertigung von Übungsaufgaben übernehmen, damit ein Lernerfolg sich einstellen kann. Von diesem Punkt an macht das Lernen Spaß.

Die Teilnahme an den Förderkursen muss von den Eltern genehmigt werden; Schüler/innen müssen hierzu eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen.

An unserer Schule werden zurzeit folgende Förderstunden angeboten:

5.Jg.	je eine Ergänzungsstunde in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik für alle Schüler/-innen	
6.Jg.	zusätzliche Ergänzungsstunde im Fach Deutsch für alle Schüler/-innen	zusätzliche Förderkurse in Englisch u. Mathematik
7.Jg.		zusätzliche Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein
8.Jg.	zusätzliche Ergänzungsstunde im Fach Englisch für alle Schüler/-innen	zusätzliche Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein
9.Jg.	zusätzliche Ergänzungsstunde im Fach Deutsch für alle Schüler/-innen	
10.Jg.		zusätzliche Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein
11.Jg.	Angleichungskurse für Schulformwechsler, d.h. für Schüler/-innen der Realschule u. Hauptschule in Englisch, Deutsch, Mathematik	

Schüler helfen Schülern - Förderprogramm der SV

Sinnvoll erweitert wird das Förderangebot der Schule noch durch die Initiative der SV „**Schüler helfen Schülern**“, durch die eine individuelle Betreuung von Schülern durch Oberstufenschüler kostengünstig ermöglicht wird. Bei der Vermittlung dieser Förderstunden sind auf Wunsch der Eltern hin die entsprechenden Fachlehrer gerne behilflich.

Frau Brigitte Wirtz ist unsere Beratungslehrerin in der gymnasialen Oberstufe, Koordinatorin „Individuelle Förderung“ und Deutsch- und Erdkundelehrerin.



Wir danken Frau Wirtz für diese zusammenfassende Darstellung unseres Förderkonzepts.

Auch im nächsten Schulhalbjahr und im nächsten Schuljahr werden wir unser Förderprogramm im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln. Ideen und Vorschläge sind stets willkommen.

Kooperation mit der Firma Grundfos in Erkrath

Eine weitere Planungssitzung unseres Arbeitskreises mit der Firmenleitung der Firma Grundfos über gemeinsame Unterrichtsprojekte hatte am Mittwoch, 18. November 2009, in unsere Schule stattgefunden. Konkrete Kooperationsprojekte, wie zum Beispiel ein Bewerbungstraining und eine englischsprachige Videokonferenz mit Kooperationspartnern im Ausland, Vorträge in englischer Sprache und weitere zukünftige Unterrichtsprojekte wurden vereinbart.

Die Ratifizierung der Kooperationsvereinbarung mit der Firma Grundfos ist für Dienstag, den 2. März 2010, 14.00 - 15.30 Uhr, in unserer Schulbücherei, geplant.

Durch die Kooperation mit der Firma Grundfos – im Rahmen des Modells „Schule – Wirtschaft“ des Kreises Mettmann – werden praxisorientierte Lernmöglichkeiten und Lernerfahrungen für unsere Schülerinnen und Schüler eröffnet. Die Kooperation im Rahmen des Modellprojekts "Schule-Wirtschaft" wird vom Kreis Mettmann und vom Landrat Herrn Hendele unterstützt. Weitere Informationen zur geplanten Ratifizierung der Kooperation mit der Firma Grundfos erfolgen in den Mitwirkungs-gremien.

Hochdahl: Die Drei vom Trillser Kirchturm

von Svenja Lehmann / *Westdeutsche Zeitung* v. 22.12.2009

Drei junge Hochdahler geben Donnerstagnachmittag in der Kirche St. Franziskus ein Trompetenkonzert der besonderen Art.



Schüler des Gymnasiums Hochdahl:
Sebastian Horlitz, Abiturient i. 13. Jg.,
Jan Schneeweiß, Abiturient 2009 und
Maximilian Karl, 11. Jg.

Haben am Donnerstag ihren Auftritt (v.l.): Sebastian Horlitz, Jan Schneeweiß und Maximilian Karl. (Foto: Dirk Thomé)

Hochdahl. Wer in der Nähe der Trillser Kirche St. Franziskus wohnt und am Donnerstagnachmittag sein Fenster öffnet, kann sie hören: Sebastian Horlitz (19), Jan Schneeweiß (19) und Maximilian Karl (17) mit ihren Trompeten. Die drei jungen Männer werden ab 17 Uhr auf dem Kirchturm von St. Franziskus stehen und Hochdahl mit den feierlichen Klängen ihrer Trompeten auf den Heiligabend einstimmen.

„Wir spielen verschiedene klassischen Weihnachtslieder“, erzählt Jan Schneeweiß. Etwa eine Stunde soll das Konzert der besonderen Art dauern. Danach wird wohl erst einmal ein heißer Kakao nötig sein – der Ort des Geschehens befindet sich schließlich in luftiger Höhe.

Das Konzert ist Teil eines außergewöhnlichen Adventskalenders, den die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam verwirklicht haben. „An den 24 Tagen bis zum Weihnachtsfest wird täglich eine andere Privatperson zu einer adventlichen Überraschung einladen“, hatte Sabine Osthege vom Planungsteam die Aktion vor Beginn der Adventszeit vorgestellt.

„Ob Glühweinausschank oder Lesung der Weihnachtsgeschichte – die Gestaltung bleibt den Teilnehmern frei überlassen.“ An den Wochenenden kehrte der „lebendige Adventskalender“ zurück in die Hochdahler Kirchen zum Gottesdienst.

Hinter dem letzten Türchen verbergen sich nun die drei Trompetenbläser mit ihrem Konzert. Bereits im vergangenen Jahr hat Schneeweiß gemeinsam mit Sebastian Horlitz für diesen festlichen, musikalischen Höhepunkt an Weihnachten gesorgt. „Wenn der Wind gut steht, kann man uns richtig weit hören. Im letzten Jahr haben sogar einige Bewohner aus Kempen erzählt, sie hätten uns gehört“, sagt Horlitz.

Für die drei Musiker ist der Umgang mit ihren Trompeten so selbstverständlich, wie für andere der mit Messer und Gabel: Zwischen neun und 14 Jahre lang spielen Karl, Horlitz und Schneeweiß ihre Instrumente. „Ich habe früher andere Leute Trompete spielen hören. Da war ich etwa sechs Jahre alt und dachte: Das will ich auch mal können“, erinnert sich Horlitz.

Also wurde zum Instrument gegriffen, Musikunterricht genommen – das Ergebnis wird den Stadtteil am Donnerstagabend ganz sicher wieder verzaubern.

Wir danken unseren Schülern für ihre Initiative und das schöne Konzert in Hochdahl !

Schülerbericht über die Rechtskunde-AG im 10. Jg.

Rechtskunde am Gymnasium Hochdahl:

Am 21.

September ging es los. Uns 12 Schülern aus der Klasse 10c, die sich freiwillig für die Teilnahme an der Rechtskunde-AG entschieden



haben, erwartete nun in 12 Doppelstunden bis zu den Winterferien ein Einstieg in das Rechtswesen.

Herr Knitsch, Rechtsanwalt in Erkrath, der diese AG geleitet hat, brachte uns bei, juristische Fälle zu erörtern und zu analysieren. Dabei erarbeiteten wir uns selbst Lösungswege.

Wir schnupperten in allen Rechtsgebieten (Strafrecht, Zivilrecht & öffentlichen Recht) und bearbeiteten interessante Fälle, die zum Alltag eines jeden Rechtsanwalts gehören.

Wir besuchten zusammen am 10. November das Amtsgericht in Wuppertal.

Dort nahmen wir an fünf unterschiedlichen Verhandlungen teil, wobei es sich hauptsächlich um Straftaten von Jugendlichen handelte.

Zum Abschluss dieser AG erhielt jeder von uns ein Zertifikat zur Bestätigung der regelmäßigen Teilnahme.

Diese AG ist für alle interessierten Schülerinnen und Schüler empfehlenswert, die gerne einen kleinen Einblick in die unterschiedlichen rechtlichen Situationen eines Einzelnen bekommen möchten.

Ich persönlich fand die Rechtskunde-AG hilfreich, denn nun habe ich einen Überblick bekommen und mein Allgemeinwissen verbessert.

Saskia Remmert, Klasse 10c

Wir danken Herrn Knitsch, Herrn Wacker und Herrn Zweigle für die Leitung der drei Rechtskunde-Arbeitsgemeinschaften im ersten Schulhalbjahr dieses Schuljahres. Wir danken Herrn Linden für die ausgezeichnete Organisation der Rechtskunde-AGs an unserer Schule.

Sonderveranstaltungen für die SII

In loser Folge werden durch Herrn Henseler für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II Sonderveranstaltungen zur Vertiefung, Systematisierung und Wiederholung angeboten. Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Vor allem kommen fächerübergreifende Aspekte zur Sprache, in denen die Geschichte eine Rolle spielt. Aber auch methodenorientierte Vertiefungen sind geplant.

Bisher wurden folgende Themen behandelt:

- **Historische Hintergründe zu politischen Reden in der Nachkriegszeit (für Jgst.13)**
- **Parallelität von historischen und literarischen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart (Teil 1) (für Jgst.13)**

Als nächste Themen sind geplant:

- **Montag, 18.1.2010, 16.00 Uhr:
Parallelität von historischen und literarischen Epochen
vom Barock bis zur Gegenwart (Teil 2) (für Jgst.13)**
- **Montag, 25.1.2010, 16.00 Uhr:
Hilfestellung für die Facharbeit, Vertiefung des Studientages (für Jgst.12)**

Die Veranstaltungen finden jeweils **montags um 16.00 Uhr in Raum 418** statt. Sie werden auf dem Vertretungsplan angekündigt.

Die Dauer der Veranstaltungen beträgt ca.1 bis 1,5 Zeitstunden. Zu einigen Themen gibt es zusammenfassende Übersichten, die alle Teilnehmer erhalten.

Wünsche von Schülerseite für weitere Themen sind willkommen!

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sind willkommen.

Der Leiter der Suchthilfe BIZ, Herr Rübiger-Stratmann, lädt ein:

Diakonie · Hauptstraße 9 · 40699 Erkrath

**An
alle interessierten Eltern
aller Schulformen
in Erkrath und Hochdahl**

Region Erkrath, Hochdahl, Haan

**Leitung der Suchthilfe
Hans Rübiger-Stratmann**

Hauptstraße 9
40699 Erkrath

Telefon: 02104 – 4 71 71
Telefax: 02104 – 4 67 79
eMail: stratmann@diakonie-kreis-mettmann.de

Website: www.suchthilfe.biz

Datum: 09.01.2010

AZ: SB2010HR001

Einladung zu einem Informations- und Elternabend

Elternpräsenz statt Suchtpräsenz

ein Informationsabend für Eltern, die zu Hause Söhne oder Töchter mit herausforderndem Verhalten haben mit

Konsum von Rauschmitteln - exzessiver Mediengebrauch - Eßstörungen

Damit Eltern in ihrem Erziehungsverhalten wieder schnell handlungsfähig werden, haben wir ein Elterncoaching entwickelt über das wir an diesem Abend informieren möchten.
Zeit und Ort:

Mittwoch, 3. Februar 2010 von 18.00 - 21.00 Uhr
im Café BIZ, Hauptstr. 9 in Erkrath-Hochdahl

Wenn Sie als Eltern zu zweit sind, dann nehmen Sie sich bitte für diesen Abend auch zu zweit Zeit - es lohnt sich. Wenn Sie Alleinerziehende sind und Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil haben, sprechen Sie ihn oder sie an, auch für Sie lohnt sich eine gemeinsame Teilnahme.

Referent des Abends

Hans Rübiger-Stratmann, Suchttherapeut GVS und Familientherapeut DGSF

Anmeldung (Teilnahme kostenlos)

per Fax formlos an 02104 - 46 77 9
ebenso formlos per eMail an stratmann@diakonie-kreis-mettmann.de
oder per Post an Suchthilfe BIZ der Diakonie, Hauptstr. 9, 40699 Erkrath

Auskunft

Herr Rübiger-Stratmann, werktags in der Regel 11-12 Uhr: 02104 - 47171.

weitere Informationen im Internet

www.suchthilfe.biz
www.suchthilfe.biz/Elternanleitung.pdf zum Download mit Literaturhinweis.

Diakonie im Kirchenkreis
Düsseldorfer Diakonie gGmbH
Düsseldorfer Straße 31
40822 Mettmann

Geschäftsführer
Friedrich Schütte

Sitz: Mettmann
Registriergericht
AG Wuppertal
HRB 14509

Aufsichtsrats-
vorsitzender
Andreas Möller

KD Bank a. G.
Konto 1013728018
BLZ 350 601 90

Weiterer Vortrag zum Thema "Suchtprävention - was können Eltern tun"
Herr Rübiger-Stratmann wird am Donnerstag, 11. März 2010, 19.30 Uhr, in unserer Aula, einen Vortrag zum Thema "Suchtprävention" halten.
Dazu sind alle Eltern des 7. und 8. Jahrgangs herzlich eingeladen.

Bericht über das Weihnachts-Volleyball Turnier am 22. Dezember Schüler/innen : Lehrer/innen

Zum 5. Mal traten kurz vor Weihnachten wieder die Oberstufen Schüler und Schülerinnen gegen uns an, sicherlich mit dem festen Willen, uns zu schlagen.

Jeweils 1 Mannschaft aus 11, 12 und 13 stellte ein Mixed Team gegen uns, die wir - so frohlockten wir anfangs - dieses Jahr so stark wie nie aufgestellt waren: immerhin sind die teilnehmenden jungen Kollegen definitiv als Bereicherung anzusehen!

Leider hatten wir dann aber auch Fieber, Zerrung, Nervenblockade, Weihnachtsstress, Sprungunfähigkeit und völlige Sportunfähigkeit zu bieten...!

Jedenfalls haben wir unser Bestes gegeben! Gegen alle drei Jahrgangsstufen! Gekämpft haben sie, haben wir alle und es hat uns allen Spaß gemacht! Soviel Spaß, dass das eine oder andere ernste Handicap vergessen oder verdrängt war!

Unsere hoch motivierten Schüler Mannschaften konnten sich zu guter Letzt leider nicht durchsetzen, was uns einerseits für sie leid tut, andererseits: na ja, wir haben nichts zu verschenken!

So dicht nach Weihnachten sind ja nun alle Wunschlisten abgearbeitet und doch wünsche ich mir, dass die Zuschauerkulisse mal eine würde!

Ich denke da an eine riesige Zuschauermenge, die ihre Lieblingsteams so lautstark unterstützt, dass das Spiel auf dem Feld durch die Woge der Begeisterung getragen ist!

Andrea Lorenz, Dipl. Sportlehrerin

Teestube wird zur Mensa ausgebaut



Die freundliche Essensausgabe durch Frau Hahne in unserer Teestube wird von Schülern und Lehrern geschätzt.

Das Mittagessen wird in unserer Teestube gut angenommen. Darüber freuen wir uns. Wir danken Frau Haane für ihr großes Engagement bei der Ausgabe des täglichen Mittagessens. Herzlichen Dank.

Im kommenden Schuljahr 2010/2011 startet unsere Schule in den gebundenen Ganztage. Deshalb wird unsere Teestube durch einen Anbau zur großen Mensa für unsere Schule

ausgebaut. Die jetzige Teestube wird durch einen Vorbau um etwa die gleiche Grundfläche nach

außen erweitert. Darüber hatten wir bereits ausführlich berichtet.

Die Planungsgespräche mit dem Schulträger und dem Architektenbüro laufen bereits seit einigen Monaten. Unsere Vorschläge und Wünsche wurden bei den Planungen berücksichtigt. Die vorbereitenden Baumaßnahmen sollen - abhängig von der Wetterlage - voraussichtlich ab Mitte Februar starten.

Während der Bautätigkeiten wird das Essen im nahe gelegenen Bürgerhaus eingenommen. Dies haben wir mit dem Schulträger der Stadt Erkrath einvernehmlich vereinbart.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden wir eine schöne, große und modern eingerichtete Mensa haben, in der ca. 100 Schüler gleichzeitig (!) ihr Mittagessen einnehmen können. Auch im Bürgerhaus wird die gute Qualität des Mittagessens garantiert, da auch dort sämtliche Möglichkeiten vorhanden sind. Auch dort wird Frau Haane das Mittagessen ausgeben.



Gymnasium Hochdahl wird gebundene Ganztagschule ab 2010/2011 - beginnend mit dem neuen 5. Jahrgang

Das Gymnasium Hochdahl wird ab dem nächsten Schuljahr 2010/2011 eine gebundene Ganztagschule - und zwar beginnend mit dem neuen 5. Jahrgang. Unsere Schule als gebundene Ganztagschule bietet viele Möglichkeiten für eine lernfördernde Rhythmisierung des Schultages, individuelle Förderungen und Angebote für eine gesunde und bewegte Schule.

Im Schulbrief Nr. 7 vom 23.11.2009 haben wir unser Ganztagskonzept bereits ausführlich vorgestellt, das auf sehr positive Resonanz – insbesondere auch der Eltern – gestoßen ist. Dazu heute noch einmal eine Anmerkung zum Pflichtteil des Ganztags, zum Thema Hausaufgaben und zu den zusätzlichen Förderkursen und Arbeitsgemeinschaften.

Der so genannte Pflichtteil des gebundenen Ganztagsunterrichts findet für den kommenden 5. Jahrgang

- **am Montag + Mittwoch + Donnerstag**
jeweils von 8.00 Uhr bis 15.10 Uhr sowie
- **am Dienstag + Freitag:**
jeweils von 8.00 Uhr bis 13.25 Uhr statt.

An den „langen“ Tagen Montag, Mittwoch, Donnerstag gibt es für den nachfolgenden Tag keine Hausaufgaben.

Viele individuelle Förderkurse, eine breite Palette unterschiedlicher Arbeitsgemeinschaften und die bewährten Betreuungsangebote sind zusätzliche und freiwillige Angebote, an denen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen können – aber nicht müssen.

Die Übungsstunden finden an den „langen“ Tagen, also am Montag, Mittwoch und Donnerstag statt. Sie dienen der individuellen Förderung, der Freiarbeit, der individuellen Beschäftigung mit dem Unterrichtsstoff; sie sind wichtig für das Wiederholen, Üben, Anwenden des Lernstoffs und sie fördern den Erwerb von Methodenkompetenzen, das Lernen lernen.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu unserem gebundenen Ganztags sowie ein konkretes Stundenplanbeispiel finden Sie im *Schulbrief Nr. 7 vom 23. November 2009*.

Kurzmitteilungen

1. Informationsabend für Grundschulletern

Zu einem zusätzlichen Informationsabend laden wir alle Grundschulletern und deren Kinder der 4. Klassen am **Dienstag, 19. Januar 2010, 19.30 Uhr**, in unserer Aula, herzlich ein. Würden Sie bitte interessierte Eltern auf diesen Informationsabend hinweisen.

Wir werden u.a. über folgende Themen informieren:

- Ganztagskonzept unserer Schule für den neuen 5. Jahrgang i. Schuljahr 2010/11,
- Wissenswertes zur "G 8" - Schulzeitverkürzung,
- Schulleben an unserer Schule,
- Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften.

Zu **individuellen Beratungsgesprächen** laden wir interessierte Grundschulletern mit ihren Kindern - nach telefonischer Terminvereinbarung im Sekretariat (Tel.: 02104-42770) - ebenfalls herzlich ein.

2. Wir danken

... **Herrn Schams** und seinem Redaktionsteam für die lesenswerte Weihnachtsausgabe unserer **Schulzeitung "Hochdahl Journal"**. Sie finden die **Online-Ausgabe** auf unserer Schul-Homepage: www.gymnasium-hochdahl.de.

3. Planspiel Börse: Preisverleihung der Kreissparkasse Düsseldorf

Zur Preisverleihung ist unsere Schule eingeladen. Wir werden darüber berichten, ob unsere Schüler beim Planspiel Börse erfolgreich waren.

4. „Schüler helfen Schülern“ - noch Plätze frei

Es sind noch **einige Plätze** in den Förderkursen für Englisch, Deutsch, Mathe, Latein, Französisch **frei**. Anmeldungen bitte im **SV-Raum** oder bei **Frau Lorenz** oder **Herrn Trostorf**.

5. Den aktuellen Terminplan

... finden Sie auf unserer Schul-Homepage.

6. Die nächste Schulkonferenz

... findet am **Montag, 8. Februar 2010, 19.00 Uhr**, im Lehrerzimmer, statt. Einladung folgt.

7. Die SV informiert: Die Theater AG - Lust auf Theater?

Marie Gröne und **Vivien Schubert** werden – stellvertretend für die SV – die Idee einer Theater-AG umsetzen und haben dafür schon einiges geplant und organisiert.

Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gibt es eine Theater AG, in der wir mit euch zusammen fleißig spielen werden.

Dir wird das Theaterspielen näher gebracht, es wird locker improvisiert und geprobt. Natürlich kann jeder kommen, egal ob er schon Erfahrung hat oder noch nie auf der Bühne stand.

Weiter Infos dazu gibt es im SV Aushang oder am SV Raum.

Der SV Vorstand: Ann-Kristin Gröne, Moritz Neuhoff, Tobias Schüren, Helge Unterweg

8. Erinnerung:

Passwort für Zugang zu den Prüfungsaufgaben der zentralen Prüfungen und des Zentralabiturs des vergangenen Schuljahres

Die **Zentralen Prüfungen im vergangenen 10. Jahrgang** und die **Prüfungsaufgaben des Zentralabiturs** der vergangenen Jahre sind eine genaue Lektüre Wert – insbesondere zur Vorbereitung auf die Prüfungen in diesem Schuljahr.

Das Studium der Prüfungsaufgaben gibt Hinweise, wie man sich auf die schriftlichen Prüfungen vorbereiten kann, soll, muss.

Die Zugangsdaten für den Zugang zu den Prüfungsaufgaben wurden vom Schulministerium NRW auch für Schüler/- innen und Eltern freigegeben. Die **Zugangsdaten** lauten:

Adresse: www.standardsicherung.nrw.de/cms/anmelden

Login: 165669

Passwort: kobidur3

Diese Daten hatten wir bereits im Schulbrief Nr. 5 vom 9.10.2009 veröffentlicht.

Da das Abitur näher rückt, ist diese Erinnerung sicher hilfreich und sinnvoll.

Zur individuellen und gezielten Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen empfehle ich auch die entsprechenden Trainingsbücher der Schulbuchverlage für die einzelnen Fächer. Wir haben einige Exemplare für unsere neue **Schulbücherei** über den Förderverein angeschafft.

Auch in der „**School Corner**“ der **Stadtbücherei** im Bürgerhaus Hochdahl stehen diese Trainingsbücher zur Ausleihe bereit.

9. Der Tag der Offenen Tür der Jugendmusikschule Erkrath

... findet am Samstag, 16.1.2010, in der Grundschule Trills, 15.00-17.00 Uhr statt.

10. Wir gratulieren

... unserer Schülerin **Natalie Jahns**, die zu den **20 besten Wettbewerbsteilnehmern der zweiten Runde der Internationalen Chemie-Olympiade 2010 in Nordrhein-Westfalen** gehört. **Natalie** hat sich damit für das Landesseminar qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken auch den begleitenden Fachlehrern Herrn Noack und Herrn Piechocki für die fachliche Unterstützung.

Schlagzeilen

die wir uns für 2010 wünschen.

Endlich: Jede Klasse hat höchstens 22 Schüler.

Schulministerium ordnet kleine Klassen an.

Kein Unterrichtsausfall mehr !

Alle Schulen mit Lehrerstellen bestens versorgt.

Marode Schulgebäude werden endlich saniert.

Landesregierung verteilt Sonderetats.

Städte fragen: "Wer will noch Geld für Renovierungen?"

Besser als Finnland!

Deutschland siegt beim PISA-Test.

Deutsche Schüler zeigen Superleistungen.

Eine Stunde Sport – täglich.

Gesundheitsförderung für alle endlich umgesetzt.

Jungen lesen mehr als Mädchen.

Leseförderung zeigt erste Erfolge.

Manager erleichtert !

Boni werden in die Bildung umgeleitet.

Bildungs-Republik Deutschland hat Ziel erreicht:

15 Prozent des Bruttosozialprodukts fließen in die Bildung.

Schüler und Studenten werden besser und schlauer.

Jetzt geht's los:

Magath trainiert alle Schulminister für PISA-Weltmeisterschaft.

Herzliche Grüße und alles Gute im neuen Jahr
Dieter Smolka